



## Editorial



Das Projekt Lückenschliessung schreitet planmässig voran. Wie im nebenstehenden Bericht aufgezeigt, stehen in den nächsten beiden Jahren wichtige Entscheidungen an und wir können mit grosser Zuversicht in die Zukunft blicken!

An der gut besuchten Mitgliederversammlung im Juni standen nebst den Referaten von ASTRA-Projektleiter Marco Knecht und Nationalrat Gregor Rutz die Wahlen im Vordergrund. Als Ersatz für die drei ausgetretenen Mitglieder wurden vier neue in den Vorstand gewählt. Damit ist unser Beziehungsnetz auf allen Staatsebenen weiter gefestigt worden, was im Hinblick auf die anstehenden Entscheidungen von essenzieller Wichtigkeit ist.

Unser Stand an der ZOM von Anfang September war ein voller Erfolg. Ein grosses Dankeschön geht an das Standpersonal für den engagierten Einsatz. An der letzten Mitgliederversammlung habe ich das Ziel von 1`500 Mitgliedern formuliert. Mit dem schönen Zuwachs an der ZOM sind wir schon nahe dran und mit weiteren Anwerbungen durch alle Mitglieder ist es bald so weit!

Beshti Grüess und e gueti Ziit,

Horst Meier, Präsident

## Experten bestätigen: Die Lückenschliessung ist prioritär

Nach der Abstimmung vom Herbst 2024 entschied der Bundesrat, die Weiterentwicklung der Verkehrsinfrastrukturen durch Experten beurteilen zu lassen. Der soeben erschienene Bericht soll eine Grundlage für weitere Entscheidungen sein, bevor der Bundesrat die Botschaft für den nächsten STEP-Ausbau Schritt dem Parlament überweist.

Ulrich Weidmann, Professor für Verkehrssysteme am Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme der ETH, wurde vom Bundesrat beauftragt, die geplanten Ausbauprojekte aller Verkehrsträger zu überprüfen und zu priorisieren. Der Bericht wurde am 9. Oktober 2025 präsentiert. Er unterscheidet die zwei Ebenen «Portfolio» und «Einzelprojekt».

### Oberlandautobahn unbestritten

Auf Portfolio-Ebene wurde die Werthaltigkeit des Projektes «Lückenschliessung Oberlandautobahn» auch von Weidmann als unabhängigem Experten bestätigt. Damit spricht nichts dagegen, dass der Bundesrat dieses Projekt im nächsten Strategischen Entwicklungsprogramm (STEP) aufführt. Der Bundesrat will im Januar 2026 die Eckwerte für die Vernehmlassungsvorlage festlegen, bevor die Vernehmlassung zum nächsten STEP-Ausbau Schritt dann im Juni 2026 eröffnet wird. Neu werden die Ausbauschritte

für die Nationalstrasse und die Eisenbahninfrastruktur gleichzeitig – und nicht mehr alternierend – beraten. Die Vorlage kommt im Frühling 2027 ins Parlament; die Schlussabstimmung ist für Ende September 2027 vorgesehen. Gegen diesen Beschluss kann das Referendum ergriffen werden.

### Variantenentscheid erfolgt 2026

Auf der Einzelprojekt-Ebene steht 2026 nach einer intensiven Evaluationsphase der Variantenentscheid für die Oberlandautobahn an. Zu diesem Entscheid wird 2027 eine Vernehmlassung durchgeführt, bei der Kanton, betroffene Gemeinden, Verbände und weitere Organisationen Stellung nehmen können. Auch der Verein «Zusammenschluss Oberlandstrasse» wird dies tun. Nach Auswertung der Eingabe und einer allfälligen Überarbeitung muss der Bundesrat das «Generelle Projekt» genehmigen. Danach erfolgt die Erarbeitung des «Ausführungsprojektes», das öffentlich aufgelegt wird. Gegen dieses können Rechtsmittel ergriffen werden, gegebenenfalls bis vor Bundesgericht. Nach dieser Phase geht es an die Detailprojektierung sowie die Ausschreibung für die Bauausführung. Unser Vorstand wird das ganze Verfahren eng begleiten, damit die Lückenschliessung die politischen Prozesse erfolgreich übersteht und so rasch wie möglich umgesetzt werden kann.

## Züri Oberland Mäss

Einmal mehr hat sich unsere Teilnahme an der ZOM ausgezahlt. 140 Personen sind dem Verein «Zusammenschluss Oberlandstrasse» als Neumitglieder beigetreten - ein tolles Ergebnis und ein Dank an alle, die zu diesem Erfolg beigetragen haben!

Wie immer musste unser Standpersonal als «Blitzableiter» über die unsägliche Verkehrssituation im Oberland erhalten – aber wir sind das gewohnt. Die Komplimente für unseren Einsatz zeigten, wie wichtig unsere Arbeit ist!

## Die Mitgliederversammlung wählt neue Vorstandsmitglieder

120 Mitglieder und Gäste haben die diesjährige Versammlung besucht. Nachdem drei Vorstandsmitglieder zurückgetreten sind, hat die Versammlung vier engagierte Frauen neu in den Vorstand gewählt. Herzliche Glückwünsche und merci für Euer Engagement!



**Yvonne Bürgin**  
Nationalrätin Die Mitte



**Tina Deplazes**  
Kantonsrätin Die Mitte



**Christina Haffter**  
Gemeinderätin FDP



**Daniela Wallner Kern**  
Geschäftsführerin ACS Zürich

Der neu zusammengesetzte Vorstand ist auf unserer Homepage [www.oberlandstrasse.ch](http://www.oberlandstrasse.ch) abgebildet.

### Neue Mitglieder sind immer willkommen!

Jedes neue Mitglied stärkt uns und verleiht politisches Gewicht: Mund-zu-Mund-Werbung hilft! Neuanmeldungen gerne persönlich, per E-Mail oder über die Website.



[www.oberlandstrasse.ch](http://www.oberlandstrasse.ch)

## Termine

**2.-6. September 2026**  
**Züri Oberland Mäss (ZOM)**